

Die Zeitungssammlung im Stadtarchiv Jülich

I. Jülicher Tageszeitungen

Das Stadtarchiv Jülich besitzt einen umfangreichen Bestand an örtlichen Tageszeitungen. Die ältesten Zeitungen des Bestands stammen aus dem Jahr 1823, in dem das „Kreis Jülicher Korrespondenzblatt“ begründet wurde. Die Lokalzeitungen erschienen zunächst einmal wöchentlich, ab 1849 dann häufig Mittwoch und samstags. Erst ab 1915 erscheinen die Lokalzeitungen täglich.¹ Ihr Verbreitungsgebiet umfasste immer den Kreis Jülich.

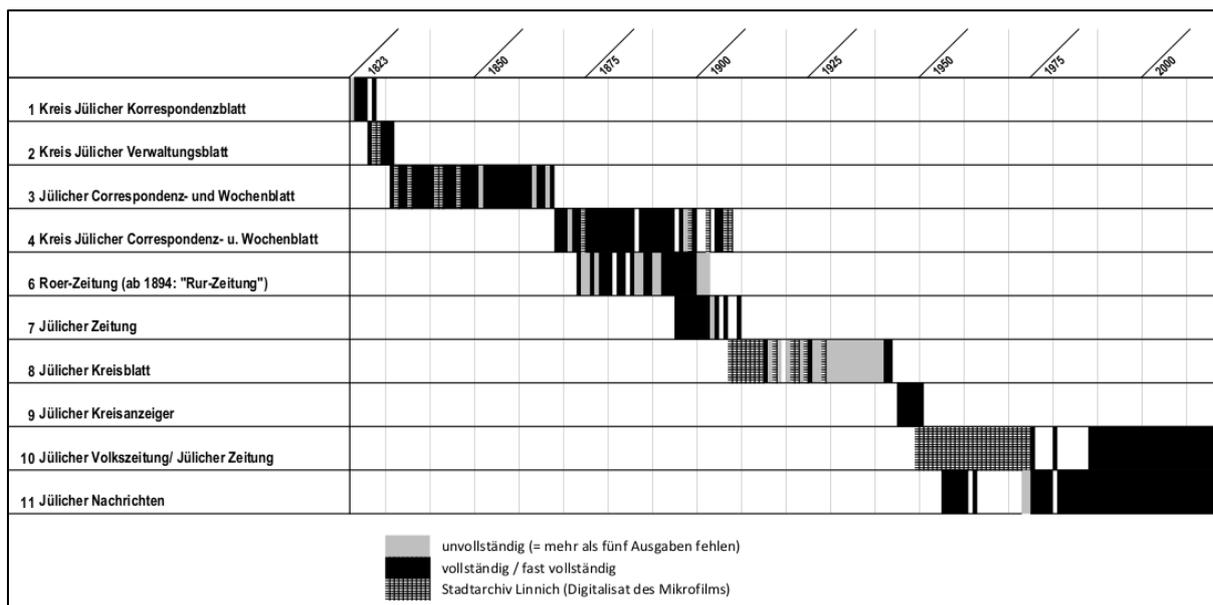


Abb. 1: Übersicht über den Bestand an Tageszeitungen im Stadtarchiv Jülich (Grafik: Susanne Richter).

Der Zeitungsbestand des Stadtarchivs Jülich ist als sehr umfangreich anzusehen. Allerdings bestehen immer noch einige Lücken, die teilweise durch Mikroverfilmung und anschließende Digitalisierung der Bestände des Stadtarchivs Linnich ergänzt werden konnten.² Sie sind in der nachstehenden Auflistung durch das Kürzel StA L gekennzeichnet. Die Grafik (Abb. 1) zeigt die größeren Lücken im Bestand: Während der Bestand des Stadtarchivs bei den frühen Zeitungsausgaben ab 1823 bis etwa zur Jahrhundertwende nur wenige Lücken aufweist, sind Zeitungen der Jahre 1903 bis 1926 nur in geringerem Umfang vorhanden. Für die Jahre 1927 bis 1942 weist der Zeitungsbestand immer wieder einzelne Lücken auf. Das seit 1933

¹ Weiterführende Informationen zur Zeitungsgeschichte, insbesondere zur Geschichte des „Jülicher Kreisblattes“ mit weiteren Literaturangaben finden sich bei: Wolfgang Hommel, 175 Jahre Zeitungsgeschichte in Jülich, in: Guido v. Büren/Erwin Fuchs (Hrsg.), Jülich. Stadt – Territorium – Geschichte. Festschrift zum 75jährigen Jubiläum des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V. (Jülicher Geschichtsblätter, Bd. 67/68, 1999/2000), Jülich 2000, S. 833–844. Zum Zeitungswesen im 19. Jahrhundert: Maximilian Baur, Zeitungswesen in Jülich, in: Guido v. Büren/Michael D. Gutbier (Hrsg.), Das preußische Jahrhundert. Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914, Goch 2016, S. 473–478.

² Zu den Zeitungsbeständen im Stadtarchiv Linnich s. Portal Archive in Nordrhein-Westfalen (www.archive.nrw.de; 7.2.2019), der Bereich „Zeitungen“ im das Stadtarchiv Linnich betreffenden Eintrag. Außerdem Kurt H. Ludwigs, Der Aufbau des Stadtarchivs Linnich, in: Beiträge zur Jülicher Geschichte Bd. 44, 1977, S. 87–92, bes. S. 91f.

erscheinende NSDAP-Blatt „Westdeutscher Beobachter“ mit seiner Jülicher Lokalausgabe ist im Stadtarchiv Jülich nur in einzelnen Ausgaben vorhanden. Mit der Bombardierung der Stadt 1944 kommt die Zeitungsproduktion zum Erliegen. Für die Jahre 1945–1974 liegen im Stadtarchiv keine nennenswerten Zeitungsbinden vor. Ein kontinuierlicher Zeitungsbestand setzt erst 1974 wieder ein. Für die Jahre 1950 bis 1973 dienen Digitalisate aus dem Stadtarchiv Linnich als Ersatz.

Übersicht über den Erscheinungsverlauf der einzelnen Tageszeitungen:

Kreis Jülicher Korrespondenzblatt (Nr. 1)	1823–1827
Kreis Jülicher Verwaltungsblatt (Nr. 2)	1827–1832
Jülicher Correspondenz- und Wochenblatt (Nr. 3)	1832–1848
Kreis Jülicher Correspondenz- und Wochenblatt (Nr. 3)	1849–1852
Jülicher Kreis- Correspondenz- und Wochenblatt (Nr. 3)	1852–1869
Kreis Jülicher Correspondenz- und Wochenblatt (Nr. 4)	1869–1908
Jülicher Kreisblatt (Nr. 9)	1908–1944
Jülicher Volkszeitung (Nr. 11)	1950–1996
Jülicher Zeitung (Nr. 11)	ab 1996
Jülicher Handels u. Anzeigenblatt (Nr. 5)	1870
Jülicher Kreis- Handels und Anzeigenblatt (Nr. 5)	1870–1873
Roer-Zeitung (Nr. 6)	1874–1894
Rur-Zeitung (Nr. 6)	1894–1912 (?)
Jülicher Zeitung (Nr. 7)	1890–1910
Westdeutscher Beobachter, Lokalteil Jülich (Nr. 8)	1931–1944
Jülicher Kreisanzeiger (Nr. 10)	1946–1951
Jülicher Nachrichten (Nr. 12)	1950–heute

Nicht alle Zeitungen sind bereits mikroverfilmt und anschließend digitalisiert. So ist z.B. die Roer- bzw. Rur Zeitung bislang nur im Original einsehbar. Zudem wurde für die Zeit ab 1974 jeweils nur eine Ausgabe der beiden Lokalzeitungen digitalisiert.³ Insgesamt wurde die Digitalisierung der Bände nur bis zum Jahr 1999 durchgeführt. Eine Digitalisierung der noch fehlenden Bände wird für die kommenden Jahre angestrebt.

Die folgende Aufstellung soll den potenziellen Nutzern der Zeitungssammlung ein Recherchemittel an die Hand geben, mit dem schon im Vorfeld geklärt werden kann, ob die benötigten Jahrgänge im Stadtarchiv Jülich vorhanden sind.⁴ Alle Zeitungen können im Stadtarchiv während der Öffnungszeiten eingesehen werden.⁵

Immer wieder ist es gelungen, Lücken im Bestand zu schließen, häufig auch durch klassische „Dachbodenfunde“. Das Stadtarchiv freut sich über jede historische Zeitung, die ihren Weg in das Archiv findet.

³ Jülicher Nachrichten: 1974–1980, 1982–1989, Jülicher Volkszeitung (Jülicher Zeitung): 1975–1976, 1981, 1989–1999, jeweils nur der Lokalteil.

⁴ Einzelne fehlende Ausgaben in ansonsten vollständigen Jahrgängen sind nicht aufgeführt.

⁵ Bezieher des E-Papers der Jülicher Nachrichten/Jülicher Zeitung haben die Möglichkeit die jeweils abonnierte Zeitung ab 2004 über die Suchfunktion aufzurufen.

1. Kreis Jülicher Korrespondenzblatt

Düren, gedruckt bei Franz Knoll, am Oberthor, Erstausgabe 18. Juli 1823⁶

Bestand: 1823, Juli–Dezember
1824
1825–1826 (StA L)

Fortsetzung ab 1827: Kreis Jülicher Verwaltungsblatt (Nr. 2)

2. Kreis Jülicher Verwaltungsblatt

Gedruckt bei Knoll [Düren]

ab 1. Juli 1831: *Gedruckt bei G. Schirmer in Jülich* (hier beginnt die Jahrgangszählung!)

Bestand: 1827
1828–1829 (StA L)
1830–1832

Fortsetzung: ab Nr. 26/1832: *Jülicher Correspondenz- und Wochenblatt* (Nr. 3)

3. Jülicher Correspondenz- und Wochenblatt

Druck und Verlag von G. Schirmer (Jülich)

Titelfassungen: ab Nr. 17 1849–1852: *Kreis Jülicher Correspondenz- und Wochenblatt*
ab Nr. 55 1852: *Jülicher Kreis=Correspondenz- und Wochenblatt*

Bestand: 1832
1833 (StA L)
1834–1835
1836 (StA L)
1837–1839
1839 (unvollst.)
1840–1841
1842–1843 (StA L)
1844–1848
1849, Mai–Dezember⁷
1850–1851
1852 Juli–Dezember⁸
1853–1863
1864 9. Juli–3. Aug.; 8. Okt.–7. Dez.
1865–1866
1867 (unvollst.)
1868

⁶ Eine „Probblatt“ vom 20.6.1823 befindet sich in den Akten II-623 und II-150.

⁷ Der Jahrgang 1849 ist vollständig einzusehen in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Zeitungsabteilung im Westhafenspeicher, Signatur Ztg 381 (1849, Nr. 1–16) und 2"Ztg 381 (1849 ab Nr. 17).

⁸ Die fehlenden Ausgaben Januar bis Juni 1852 sind digital abrufbar im Portal zeit.punkt.nrw: <https://zeitpunkt.nrw/date/calendar/3382294?d=1852>; 11.6.2019. Dort auch weitere Ausgaben des Kreis Jülicher Correspondenz- und Wochenblattes 1850–1852 und 1853–1964 und 1866.

Fortsetzung: Kreis Jülicher Correspondenz- und Wochenblatt (Nr. 4)

fehlt: 1833, 1836, 1842–1843, 1849 (Jan.–April), 1852 (Jan.–Juni), 1864 (mehrere Monate)

4. Kreis Jülicher Correspondenz- u. Wochenblatt

Redaktion, Druck und Verlag Jos. Fischer in Jülich

ab 1. Jan. 1869: *Für die Redaktion verantwortlich: Ad. Fischer in Jülich, Kölnstr. 11*

Titelfassungen Untertitel: ab 17. Juli 1888: *Amtliches Organ des Kreistages des Landkreises Jülich*

Bestand: 1869
1872 (unvollst.)
1873–1874
1875 (nur Digitalisat)
1876–1882
1884–1886
1888–1895
1897
1898 (unvollst.)
1899 (StA L)
1900
1903 (StA L)
1905–1906
1907–1908 (StA L)

Fortsetzung ab 1908: Jülicher Kreisblatt (Nr. 8)

fehlt: 1871, 1875, 1883, 1887, 1896, 1899, 1901–1904, 1907–1908

5. Jülicher Kreis= Handels= und Anzeigenblatt

Jülich, verantw. Redaction, Druck und Verlag von M. Becker, ab 9. März 1872: Expedition: Raderstraße 125; ab 27. September 1873 zusätzlich: Centralblatt für die Kreise Jülich, Erkelenz, Geilenkirchen und Heinsberg

Titelfassungen: bis Nr. 50/1870: *Jülicher Handels= und Anzeigenblatt*

Bestand: 1870–1872

Fortsetzung ab 1874 *Roer-Zeitung* (Nr. 6)

6. Roer-Zeitung

Jülich, verantw. Redaction, Druck u. Verlag von M. Becker

ab Ausg. 100/1874: *Vor Kölnthor Nr. 66; 1875: Düren, verantwortl. Redaction, Druck und Verlag von M. Becker; Expedition: Vor Kölnthor 66 und bei L. Schneider, Oberstr. 1*

ab 30. Nov. 1875: *Exp.: Oberthor 117*

ab 8. Juni 1880 nur noch *Viehmarkt Nr. 5*

ab 9. Mai 1889: *Kaiserplatz Nr. 5* (Straßenumbenennung)

seit 1897: *Düren. Verlag der M. Becker'schen Buchdruckerei. Für den Inhalt verantwortlich: R. Becker. Geschäftsstelle: Höfchen Nr. 1)*

Titelfassungen ab 1894 *Rur-Zeitung*

Titelfassungen Untertitel: *Zentral=, Handels= und Anzeigeblatt für die Kreise Jülich, Erkelenz, Heinsberg, Geilenkirchen und Jülich, Jülicher Kreisblatt (amtliches)*

ab 19. Dez. 1874: *Centralblatt für die Kreise Düren, Jülich, Erkelenz, Geilenkirchen u. Heinsberg. Dürener, Jülicher, Erkelenzer und Geilenkirchener Kreisblatt (Amtliches)*

ab 1888: *Amtliches Kreis= und Centralblatt für die Kreise Düren, Jülich, Erkelenz, Geilenkirchen und Heinsberg*

Bestand: 1874
1875 15. Juni–Dez.
1876 Juli–Dez. (unvollst.)
1877
1878 (unvollst.)
1880–1881
1883–1884
1886
1887 (unvollst.)
1888 (unvollst.)
1889–1890
1891 Juli–Dez.
1892 Juli–Dez.
1893–1900
1901 (unvollst.)
1902 Juli–Dez.
1903 (unvollst.)
1912 30 [05.02.]

fehlt: 1875 (Jan.–Juni), 1876 (Jan.–Juni), 1879, 1882, 1885, 1891 (Jan.–Juni), 1892 (Jan.–Juni), 1902 (Jan.–Juni), 1903–1912

nur Analog vorhanden

7. Jülicher Zeitung

Redaktion, Druck und Verlag Jos. Flamm, Jülich. Expedition: Markt 11 ab 7. Juli 1896: Am Markt 1 (früheres von Brachel'sche Haus);

ab 2. April 1910: *Schriftleitung: Jakob Flamm, Druck und Verlag: Joseph Flamm, beide in Jülich*

Bestand: 1896–1903
1904 (unvollst.)
1905
1907.
1910

fehlt: 1906, 1908, 1909

8. Westdeutscher Beobachter / Kreis Jülicher Beobachter⁹

Westdeutsches Grenzblatt Jülich. Amtliches Organ der NSDAP ab 1934: Ausgabe Jülich

Kölnstr. 22, Schriftleiter: Wilhelm Dohmen

Bestand: **1934:** 30.01. (Westdeutsches Grenzblatt), 28.05. (Ausgabe Düren und Jülich); 01.07. (Extrablatt, Ausg. Köln/Stadt); 09.07. (Beilage: Westdeutscher Sport-Beobachter, mit Jülicher Sport); 11.07. Westdeutscher Sport-Beobachter); 02.08. (Ausgabe Köln-Stadt); 08.03. (Ausgabe Jülich); 30.10. (Ausgabe Jülich)
1935: 29.06.; 27.07. (Kreis-Jülicher Beobachter); 26.08.; 252 [13.09.] (Ausgabe Jülich); 23.–24.09. (Jülicher Beobachter);
1936: 31.01. (ohne Heimatteil); 13.02. (1 Bl. ohne Heimatteil); 29.02.; 28.03.; 22.07. (nur Titelblatt); 01.08.; 04.08. (ohne Heimatteil); 11.09. (ohne Heimatteil); 30.11.
1937: 10.03. (nur 1. Bl.); 29.03.; 28.08. (nur 1 Bl.); 30.08.; 04.09.; 06.09.; 07.09.; 09.09. (nur Fragment); 10.09. (1 Bl.); 13.09. (nur Titelblatt); 14.09. (Ausgabe Jülich ohne Heimatteil); 20.09.; 21.09. (1 Bl. ohne Heimatteil); 27.09.; 28.09.; 29.09.; 30.09.; 02.10.; 16.10. (1 Bl.); 25.11. (Fragment); 02.12.; 08.12.; 10.12.; 21.12.; 22.12.;
1938: 28.01.; 01.02.; 03.02.; 12.02.; 14.02. (Fragment); 15.02. (Fragment); 24.02. (Fragment); 26.02.; 19.03.; 26.03.; 28.03.; 30.03.; 07.04.; 09.04.; 30.04.; 31.05.; 09.06.; 14.06.; 15.06.; 10.07. (Fragment); 08.09. (ohne Heimatteil); 12.09. (ohne Heimatteil); 13.09.; 14.09.; 15.09. (nur Titelbl.); 16.09.; 01.10.; 29.10.; 02.11.; 07.11.; 10.11.; 18.11.; 06.12.; 08.12.; 15.12.; 16.12.; 19.12.
1939: 19.01.; 24.01.; 25.01.; 27.01.; 28.01.; 31.01. (ohne Heimatteil); 21.03.; 03.04. (ohne Heimatteil); 13.04. (ohne Heimatteil); 20.04. (ohne Heimatteil); 29.04. (ohne Heimatteil); 07.06. (ohne Heimatteil); 07.08. (ohne Heimatteil); 22.08. (ohne Heimatteil); 25.08. (ohne Heimatteil); 29.08. (ohne Heimatteil); 30.08. (ohne Heimatteil); 02.09. (ohne Heimatteil); 20.09. (ohne Heimatteil); 23.10. (ohne Heimatteil); 10.11. (ohne Heimatteil);
1940: 26.02. (ohne Heimatteil); 05.03.; 11.05.; 14.05.; 15.05.; 16.05.; 29.05.; 11.06. (1 Bl.); (nur Fragment); 22.06. (1 Fragment); 26.06.; 24.07.; 27.07. (1 Bl.); 29.07.; 20.08. (1 Bl.); 21.08. (1 Bl.); 26.08. (1 Bl.); 02.09. (1 Bl.); 17.09.; 03.10.; 01.11.; 11.11.; 14.11.; 25.11. (ohne Heimatteil); 10.12. (ohne Heimatteil); 30.12.; 31.12. (1 Bl.)
1941: 13.01.; 20.01.; 22.01.; 05.02.; 08.02.; 10.02.; 25.02.; 14.03.; 21.04. (ohne Heimatteil); 31.05.; 12.08.; 04.10.; 14.11.
1942: 17.01. (ohne Heimatteil)
1943: 12.06.; 11.09. (1 Bl.); 20.11 (ohne Heimatteil); 26.11.

⁹ Zahlreiche Ausgaben der Ausgaben Düren/Jülich bzw. Jülich des Westdeutschen Beobachters sind in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln unter der Signatur ZTG741/8 im Lesesaal einsehbar.

1944: 19.01.–29.01.; 01.02.–17.02.; 19.02. (1 Bl.); 21.02.–23.02.; nach 8. Oktober: Artikel mit Fliegertoten v 6. u. 8.10. (Liste)

A

9. Jülicher Kreisblatt

Korrespondenz= und Wochenblatt. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Jülich

Druck und Verlag: Jos. Fischer, Jülich. Verantwortlich: Adolf Fischer, Jülich. Geschäftsstelle: Kölnstr. 11, ab Nr. 10. Mai 1911: Kölnstr. 13

Titelfassungen Untertitel: ab Nr. 34/1921: *Amtliches Kreisblatt des Kreises Jülich*

1934: *Beliebtes Heimatblatt des Kreises Jülich*

Nr. 188/1941: *Seit 1823 Heimatblatt des Kreises Jülich*

Bestand: 1908 (StA L)
1909 (StA L)
1910 [12.01.–22.12.] (StA L)
1911 (unvollst.)
1912 (StA L)
1913 (StA L)
1914 (StA J 03.01.–27.06. [unvollst.] /StA L [01.07.–30.12.]
1915 (StA L [19.06.–30.12.]
1916
1917 (StA J [02.01.–30.06], digital unvollst.; StA L [01.07.–29.12.]
1918 (StA L)
1919 Juli–Dezember (unvollst.)
1921 (StA J: Jan.–Juni; StA L Juli–Dezember)
1922 (StA L Juli–Dez.)
1923 (StA L);
1924 Juli–Dez
1925 (StA L)
1926, StA L Jan.–Juni; StAJ Juli–Dez.
1927 (unvollst.)
1928 (unvollst.)
1929 (StA L)
1930 (unvollst.)
1931 Juli–Dez.
1933–1936 (unvollst.)
1938–1939 (unvollst.)
1941–1942 (unvollst.)
1943–1944

6. Oktober 1944: Zerstörung der Druckerei Fischer durch einen Bombenangriff

Fortsetzung: Jülicher Volkszeitung (Nr. 10)

fehlt: 1908, 1909, 1910, 1912, 1913, 1914 (teilw.), 1915 (teilw.), 1918, 1919, 1921 (teilw.); 1922, 1923, 1924 (1–150); 1925; 1929 (teilweise); 1931 (erste Jahreshälfte), 1932; 1937; 1944

10. Jülicher Kreisanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Kreises Jülich

Titelfassungen Untertitel: *Verantwortl. hrsg.: Landrat des Kreises J.*

ab 3/1946 [20.03.]: *Kreisverwaltung J.*

ab 8/1946 [05.06.]: *Der Oberkreisdirektor, hrsg. mit Genehmigung der Militärregierung des Kreises Jülich, Anzeigenverwaltung: Buchdruckerei Jos. Fischer; Jülich, Druck: Cornel Herzog, Eschweiler*

ab 10/1946 [05.07.]: *Anzeigenverwaltung u. Druck Jos. Fischer, Jülich (Kapuzinerstr.)*

Bestand: 1946–1951

11. Jülicher Volkszeitung / Jülicher Zeitung

Verlag „Aachener Volkszeitung“, Druck. M. Brimberg Druck- u. Verlagsgesellschaft Aachen. Lokal: Schriftleitung: Kölnstr. 2 (Wohnung Nr. 655); Geschäftsstelle: Buchdruckerei Jos. Fischer, Kölnstr. 22, verantw. für den lokalen Teil: Leo de Jong, Jülich

Titelfassungen Untertitel: *Christlich-demokratische Tageszeitung*

Titelfassungen: 1956: *Jülicher Kreisblatt. Christlich-Demokratische Tageszeitung. Amtliches Ankündigungsorgan*

ab 6. März 1996: *Jülicher Zeitung*

ab 1. Dezember 2003 gemeinsamer Lokalteil mit Jülicher Nachrichten

Bestand: 1950–1973 (StA L)
1974 (unvollst.)
1975 (unvollst.)
1976–1999 (digital siehe Anm. 3)
2000–2018

fehlt: 1950–1973; 1976: Jan.–Feb.

12. Jülicher Nachrichten

Druck und Verlag: Verlagsanstalt Cerfontaine, Schaefer u Co. GmbH, Aachen, Theaterplatz 24–28; Redaktion Jülich: Stiftsherrenstr.

Bestand: 1952 (nur Heimatteil)
1956–1961 (alle nur Heimatteil)
1963 (alle nur Heimatteil)
1974 (unvollst.)
1975 Mai–Dez.
1976–1980
1982–2018 (digital siehe Anm. 3)

fehlt: 1950–1951, 1953–1955, 1962, 1964–1973, 1981

II. Jülicher Wochenblätter und zeitungähnliche Periodika

13. Brücke am Sonntag

Bestand: 1988 (unvollst.)
1989 (unvollst.)
1990 (unvollst.)
1991 (unvollst.)
1992 (unvollst.)
1993 (unvollst.)

A

14. Dat Ruude Atom

Zeitung der DKP für die KFA und Jülich

KFA-Betriebsgruppe der DKP

Bestand: 1986; 1987; 1988 (Extraausgabe)

A

15. Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten

Bestand: Nr. 13, 29.03.1785 (in Bund 89, Nr. 45)

A

16. Journal des Nieder- und Mittel-Rheins

Gedruckt bei Joh. Wilh. Beaufort, Peterstraße 596, Aachen

Bestand: 1814, Juni bis Dezember (mit Lücken)
1815, April–September
1816, Januar–April

A

17. Jülicher Rundblick

Titelfassungen: ab 09.05.1984: *Brücke*
ab Nr. 19, 1984 *Super Mittwoch*
27.06.2001 Erscheinen eingestellt

Bestand: 1977 (unvollst.)
1978 (unvollst.)
1980 (nur 34 [29.08.]; 36 [04.09.])
21.05.1981

1983–1987
1988–1992 (unvollst.)
1993 (fehlt: 38 [22.09.])–2001

A

18. Jülicher Werbeanzeiger

Bestand: 1977–1979

A

19. Jülicher Woche

Erscheint ab 1.10.1978

Bestand: 1978
1979 (unvollst.)
1981 (unvollst.)
1982 (nur einzelne Ausgaben); (unvollst.)
1985–2018

A

20. Jülicher Kurier

Bestand: 1981 (nur einzelne Ausgaben)
20.1.1982
1984–1993 (unvollst.)
1997 (29.01. Erscheinen eingestellt).

A

21. Rur-Blumen

Heimat-Wochenschrift zum Jülicher Kreisblatt

Bestand: 1921–1944

A

22. Super Sonntag

Bestand: 1994–2018

A

23. So Isses

Stadtzeitung der DKP-Jülich

DKP-Gruppe Jülich, Druck; Plambeck & Co (Neuß)

Bestand: 1988

A

III. Tageszeitungen außerhalb Jülichs

24. Aachener Zeitung

Verlag von J. J. Beaufort und J. A. Mayer, Druck: J. J. Beaufort, Theaterstr. 1350

Bestand: 1853 (18.03.) (Fischer-Mappe)

A

25. Aachener Volkszeitung

Tageszeitung für Demokratie und Christentum

Verlag u. Schriftleitung: Aachener Volkszeitung, Adalbertstr. 20/28, Aachen; Veröff. unter Zulassung Nr. 8 der Militärregierung; Drucker: M. Brimberg Druck- und Verlagsges. Aachen, Kreisredaktion: Maria Schwan, Herzog-Wilhelm-Allee 19 / Linnicher Straße 19

Vorgänger. „Jülicher Kreisblatt“ (Nr. 6)

Titelfassungen Untertitel: ab April 1946: *Christlich-Demokratische Tageszeitung*

ab 103/1949: *Jülicher Anzeiger*

ab 115/1949: *Jülicher Ausgabe. Tageszeitung für Demokratie und Christentum*

Bestand: 1946 (Nr. 1, 22.02.1946 [nur A]; 17.04. mit Jülicher Teil; 2.10. nur Titelbl.; 13.11. mit Jülicher Teil)

1948 (24.04. Titelbl.; 05.05.)

1949 (unvollst.)

F / D / A

26. Aachener Nachrichten

Erste neudeutsche Zeitung. Amtliches Organ für den Regierungsbezirk Aachen

Die führende Tageszeitung an der Westgrenze

Titelfassungen Untertitel ab Nr. 131 [04.10.]: *Die führende überparteiliche Tageszeitung an der Grenze*

(seit 24.01.1945); Verlagsanstalt Stadthagen & Schäfer GmbH; Lizennr. 1 der brit.

Militärregierung; ab 127/1949 [29.09.]: Herausgeber und Verleger: Hermann Schaefer;

Redaktion Aachen, Theaterstr.

Bestand: 1946 (04.01. nur Titelbl.; 29.10.)

1949 (unvollst.)

A

27. Der Jungdeutsche

Tageszeitung für Volkskraft und Ständefrieden Berlin

Bestand: 1930 (17.06.; 26.06.–27.06)
1932 (28.02.; 03.03.–06.03.; 11.03.–12.03.; 19.03.–25.03.)

A

28. Düren-Jülicher Stadtanzeiger

Bestand: 1973–1974

A

29. Dürener Zeitung

Bestand: Nr. 209: 7. Sept. 1929, Bl. 2

A

30. Echo der Gegenwart

Politik und Geschichte. Leben und Verkehr (Nebst Aachener Anzeiger)

Kaatzer's Verlag. Schnellpressendruck von M. Urlichs, Sohn

Bestand: 1852 (30.10.) (Fischer-Mappe)

A

31. Kölnische Blätter (Kölnische Volkszeitung)

Druck und Verlag von J. P. Bachem in Köln; Expedition Marzellenstr. 20, Ecke Bahnhofstr.;
Verantwortlicher Redacteur Fr. Hoffmann in Köln

Bestand: 1866 (28.06.–02.10.)
1868 (03.06.–07.10.)
1869 (31.03.–05.06.)

A

32. Kölnische Zeitung

Redacteur: Jod. DuMont; Druck u. Verlag von M. DuMont=Schauberg; Expedition: Hochstr.
133, Köln; Exped. in Aachen: *neben Dremel's Hotel*

1848: Breite Str. 76 u. 78

Bestand: 1846 (05.01.)
1848 (21.05.; 01.04.–31.05.; 29.06.; 02.07.; 31.07.; 02.09.–30.09.)
1852 (21.05.) (Fischer-Mappe)
1853 (18.03.) (Fischer-Mappe)

A

33. Linnicher Volkszeitung

Bestand: 1928 (Jan.–Jun.)

A

34. Rödinger Zeitung

Amtlicher Anzeiger der Bürgermeisterei Rödingen und Umgebung

Verlag: *Alfons Hermanns, Rödingen; Verantw. Schriftleiter: ders., Geschäftsstelle: Rödingen Markt 61; Druck: J. Flamm Nachf. Jülich*

Bestand: 1926 [Nr. 5 [20.01.]–10 [06.02.]; 12 [13.02.]; 15 [24.02.]; 16 [27.02.]; 17 [03.03.]; 19 [10.03.]; 25 [31.03.]; 26 [03.04.]

A

IV. Wochenzeitungen und andere Periodika außerhalb Jülichs

35. Bilder der Zeit

Verlag der Englischen Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig. Druck von J. F. Klöber in Leipzig"; verantw. Redakteur: A. H. Payne in Leipzig

Bestand: 1855, Nr. 52, 1. Bd. (S. 409–416) (29.12.)

A

36. Centralblatt für die Kreise Geilenkirchen, Jülich, Erkelenz, Heinsberg, Düren, Grevenbroich, Schleiden, Bergheim

Carl Quos Linnich

Bestand 1859–1863 (StA L)

F / D

37. Das Reich

Deutsche Wochenzeitung

Bestand: 1944 (30.04.)

A

38. Die Fanfare

Hitlerjugend-Zeitung für das Gebiet Mittelrhein

Bestand: 1935 (Juli-Ausgabe)

A

39. Eschweiler Anzeiger und Verwaltungsblatt für den Landkreis Aachen

Redigiert, gedruckt und verlegt von F. Bloemenhaus in Eschweiler

Bestand: 1853 (19.03.) (Fischer-Mappe)

A

40. Kölner Domblatt

Amtliche Mittheilungen des Central-Dombau-Vereins mit geschichtlichen, artistischen und literarischen Beiträgen

Jos. DuMont; Druck u. Commissions-Verlag des Verlegers der Kölnischen Zeitung M. DuMont=Schauberg

Bestand: 1848 (30.07.)

A

41. Kölnische Volkszeitung und Handelsblatt

Sondernummer zur Kölner Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie

Druck und Verlag: Kölnische Volkszeitung GmbH; verantwortlicher Schriftleiter: Christian Fülles, Köln

Bestand: 1925 Beilage zu Nr. 456 / 23.06. (Sondermappe Wiederaufbau)

A

42. Nordische Zeitung (Berlin)

Bestand: 1933 (19.07.)

A

43. Rheinisch-Westfälische Wirtschaftszeitung

Kölner Messezeitung

Verlag: Messeamt Köln. Druck: M.DuMont Schauberg, Köln

Bestand: 1825 (20.06.) (Sonderkarton Wiederaufbau)

A

44. Völkischer Beobachter

Berliner Ausgabe

Bestand: 1937 (21.12; 30.12.)
1938 (02.03.)
1940 (10.05.)

A

45. Völkischer Beobachter

Norddeutsche Ausgabe

Bestand. 1937 (01.10.)

A

46. Volksstimme

Zeitung für Einheit und Demokratie

Hrsg.: Colonia-Verlag GmbH, Köln, Breite Str. 70; Druck: Pressehaus M. DuMont Schauberg, Köln. Geschäftsstellen: Düren, Lessingstr. 4; Jülich, Düsseldorfer Str. 34

Bestand: 1947 (29.09.)
1949 (05.01.–17.10.)

A

47. Weltspiegel

Illustriertes Sonntagsblatt des Tagesspiegels

Erscheinungsort: Berlin

Bestand: 1948 (19.12.) [S. 2: *Vom Tode auferstanden. Jülich - Europas meistzersörte Stadt* (Bilder: Hexenturm, Kirchenruine, Wachstube Zitadelle u.a.)]

A

V. Sonderausgaben

48. Jülicher Volkszeitung – Jülicher Kreisblatt: Sonderausgabe Erbe – Krieg – Aufbau. Kreis Jülich in Vergangenheit und Gegenwart

mit zahlreichen historischen Artikeln und Fotos

Bestand: 5./6.11.1955
1975 (unvollst.)
1976

A

Verwendete Abkürzungen:

A = Analog vorhanden

D = Digitalisat vorhanden

F = Mikrofilm vorhanden

StA L = Stadtarchiv Linnich

Stand: 16.10.2019